

# Gedichte

Karoline von Günderrode (1780-1806)

## Tendenz des Künstlers

Sage! was treibt doch den Künstler, sein Ideal aus dem Lande  
Der Ideen zu ziehn und es dem Stoff zu vertraun?  
Schöner würd' ihm sein Bilden gelingen im Reich der Gedanken,  
War es flüchtiger zwar, dennoch auch freier dafür

- 5 Und sein Eigentum mehr und nicht dem Stoff untertänig.  
Fragst! der du so fragst, du verstehst nicht des Geistes Beginnen,  
Siehst nicht, was er erstrebt, nicht was der Künstler ersehnt.  
Alle! sie wollen Unsterbliches tun, die sterblichen Menschen.  
Leben im Himmel die Frommen, in guten Taten die Guten,  
10 Bleibend will sein der Künstler im Reiche der Schönheit,  
Darum in dauernder Form stellt den Gedanken er dar.

*(106 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/guendero/dichtung/chap002.html>*